

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09217801
<b>Kreis</b>	Dresden, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Dresden, Stadt
<b>Anschrift</b>	Geibelstraße 11; 13; 15; 17
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Kaditz * 944/9; 944/10; 944/11; 944/12
<b>Bauwerksname</b>	Wohnanlage Geibelstraße

**Kurzcharakteristik**

Mehrfamilienhaus einer Wohnanlage des Konsumvereins Pieschen mit Einfriedung und zwei Toreinfahrten mit Pavillon und Torsäule; Wohnanlage aus drei straßenbegleitenden Gebäuden und einem Gebäude als Quartierinnenbebauung, siehe auch Geibelstraße 1, 3-9 und 19, neoklassizistische und Reformstilelemente, die Häuser mit aufwendigen Dachlandschaften, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und sozialgeschichtlich bedeutend

**Denkmaltext**

Die um 1920 vom Konsumverein Pieschen errichtete Wohnanlage besteht aus drei die Geibelstraße begleitenden Gebäuden sowie einem weiteren Gebäude, das als Quartierinnenbebauung in der Tiefe des Grundstückes liegt. Beginn und Ende der Geibelstraße werden durch annähernd gleich große und ähnlich gestaltete Baukörper gefasst, denen sich jeweils eine mit Pavillon und Torsäule gestaltete Einfahrt anschließt. Zwischen den zwei Einfahrten befindet sich ein kompakter zwanzigachsiger Baukörper aus vier Häusern. Dessen mittlerer Teil setzt sich risalitartig ab und zeigt durch eine vierachsige über drei Geschosse führende und pilasterartig gerahmte Balkonanlage sowohl die zentrale Mitte der Anlage als auch die Mitte der Geibelstraße an. Die rhythmisch gegliederten Fassaden besitzen architektonisch qualitätvolle Ausformungen und Details im Stil des Neoklassizismus, wie kannelierte Halbsäulen, Lisenen, Pfeiler und charakteristische Türgestaltungen. Die Gebäude weisen eine eigenwillige und vielgestaltige Dachlandschaft auf.

Die Wohnanlage Geibelstraße 1-19 stellt für Dresden ein seltenes, wenn nicht gar singuläres Beispiel des Kleinwohnungs- und Siedlungsbaus der Zeit nach 1918 dar. Neben dieser orts- und sozialgeschichtlichen Bedeutung besitzen die Wohnhäuser als Beispiele der Anfang des 20. Jahrhunderts aufkommenden Architekturströmung des Neoklassizismus auch baugeschichtlichen Wert.

LfD/ 2013

<b>Datierung</b>	1913-1926 (Mehrfamilienwohnhaus)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

